

Marketing für den Wirtschaftsstandort Zwickau



Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, Wirtschaftsförderin Sandra Hempel und Ronald Gerschewski, Geschäftsführer der Firma Indikar, stellten am 27. September 2016 in Berlin vor Vertretern des Diplomatischen Korps den Wirtschaftsstandort Zwickau vor. Eingeladen zu der Veranstaltung am Mittag hatte der Bevollmächtigte des Freistaates Sachsen beim Bund, Staatssekretär Erhard Weimann, der auch durch die Veranstaltung führte.

Auf die wirtschaftlichen Potentiale und die Stärken Zwickaus ging Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß in ihrer kurzen Präsentation ein. Sie betonte, dass sich der Standort auf den Weg gemacht habe und sich – anknüpfend an die industriellen Traditionen – den Herausforderungen der Gegenwart stelle und auf die Zukunft vorbereite. Obwohl Zwickau mit dem Anfangsbuchstaben „Z“ dem Alphabet nach am Ende steht, steht „Z“ ebenso für Zutrauen, Zuversicht und Zukunft, so Findeiß.

Nach einem kurzen Statement des Zwickauer Bundestagsabgeordneten Carsten Körber verdeutlichte Ronald Gerschewski anhand einer Unternehmensvorstellung das positive wirtschaftliche Klima. Zu den Gründen für den Bestand und die Erweiterungs- und Ausbaupläne zählen neben einer guten Geschäftsentwicklung eine optimale Infrastruktur, motiviertes und qualifiziertes Personal sowie eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur. Alles in allem Standortvorteile, mit dem Zwickau als von den Unternehmen geschätzter Technologie- und Wissenschaftsstandort sowohl für die Sicherung des Bestandes ansässiger Unternehmen als auch für die Akquise von Neuansiedlungen im Wettbewerb der Städte und Regionen punkten kann.

Die Vorstellung Zwickaus und der Region konnte schließlich in persönlichen Gesprächen vertieft werden. An dem „Lunch“ in der Vertretung des Freistaates beim Bund nahmen Botschaftsvertreter u.a. aus Belgien, Bulgarien, China, Indonesien, Kosovo, Lettland, Litauen, Namibia, Portugal, Taipeh und der Türkischen IHK teil.



Otto & Paul – Bespoke Society Die feinste Adresse in Zwickaus Einzelhandel

Am Zwickauer Hauptmarkt 26 setzt das int. Modelabel BespokeSociety ab Oktober mit dem Zwickauer Modeunternehmen OTTO&PAUL auf stilvolle Standards für Männer (bisher Friedrich-Engels-Straße 38, siehe Z-News 08/2015).



Ob Anzug (ab 499 €) oder Schuh, ob T-Shirt oder Chino, ob Mantel oder Hemd (ab 89 €) – jedes Stück der Garderobe wird maßgefertigt. Sogar online kann zukünftig auf Maß gekauft werden. Egal ob ein lässiger Casual Look, der Anzug für das Office oder der feine Smoking. Angelehnt an die saisonalen Trends kann der Kunde aus hochwertigen Stoffen und vielfältigen Details wählen.

Auch Schuhe mit höchsten Qualitätsansprüchen aus den unterschiedlichsten Materialien kann sich der Kunde anfertigen lassen. Gefertigt wird in den Handwerkszentren Europas. Für den der stöbern will, hält Jens Leonhardt eine Auswahl lässiger Outfits in Konfektionsgrößen zum direkt mitnehmen vor. Lokale Partner wie der Golfclub Zwickau oder das Autohaus Lueg unterstreichen es: Zwickaus Männer haben eine neue Top-Adresse für Mode und Lifestyle. Eröffnung ist Samstag, der **8. Oktober 2016** ab 11 Uhr am Hauptmarkt 26

>>> **Öffnungszeiten: Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr und nach Vereinbarung sowie unter: www.zwickau.bespokesociety.com**

FASHION & SHOPPEN bei traumhaften Wetter



Die Mercedes Fashion Night lockte am 24. September wieder tausende Besucher in die Zwickauer Innenstadt. Mit Moderator Joachim Llambi, Modelcoach „Hoche“ Jorge González und den beiden Top-Designern Irene Luft und David Schirmmacher zeigte sich Zwickau wieder groß in Sachen Mode und aktuellen Trends.

Die Zwickauer Einzelhändler und die Geschäfte der Zwickau Arcaden präsentierten bereits ab 11.00 Uhr die neuen Herbst- und Winterkollektionen 2016/2017 im Rathaus.

Die Abschluss-Veranstaltung im Rathaus Zwickau mit der Verleihung des „Mercedes Fashion Night Award 2016“ an die Absolventen der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zählte wieder zu den Höhepunkten der diesjährigen Veranstaltung.

Mit Babette Sperling (beste Bachelorkollektion „SurroundSense“) und Serap Sari (beste Masterkollektion „Over an Above“) erhielten erstmalig zwei Frauen den beliebten Award und somit die Projektförderung von insgesamt 1.500€ von der Stadt Zwickau und vom Mercedes Autohaus LUEG.

Am 23. September 2017 findet in der Zwickauer Innenstadt die siebte Auflage der Mercedes Fashion Night statt.

>>> Mehr zum Thema unter: www.kraussevent.de

DRH (Damm | Rumpf | Hering) Vermögensverwaltung

empfängt Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß im neuen Zwickauer Firmensitz in der Newtonstraße



Nachdem die Gesellschaft bereits im Jahr 2015 den Sitz ihrer Dresdner Niederlassung ins Lingnerschloss-Areal verlegte, konnten Marco Rumpf und Lutz Hering unlängst die Zwickauer Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und die Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung Sandra Hempel in ihrem neu bezogenen Firmensitz der Zwickauer Niederlassung in der Newtonstraße im Gewerbegebiet Kopernikusstraße begrüßen. Dieser ist bewusst in der Formensprache der mittelständischen Kunden des Unternehmens aus der Industrieregion Chemnitz-Zwickau konzipiert.

Die seit 1998 erfolgreich agierende, in Zwickau gestartete Vermögensverwaltung hat sich durch ihr Kerngeschäft – die unabhängige Vermögensverwaltung für Firmen, Institutionen und Private Kunden – über Sachsen hinaus einen Namen gemacht.

Die Damm Rumpf Hering Stiftung Kinderhilfe ist inzwischen zu einer festen Größe und zum Partner für die Träger sozialer Einrichtungen geworden. Gesellschaftlich engagiert sich DRH seit 2003 mit dem bürgerschaftlichen Gesprächsforum „Dresdner Salon“. Die Oberbürgermeisterin konnte sich beim Besuch ein gutes Bild vom Unternehmen, dem nagelneuen Gebäude und dem Team machen. Noch in diesem Jahr wird die Vermögensverwaltung die Anlieger des Gewerbegebiets Kopernikusstraße zu einem Tag der offenen Tür einladen.

>>> Mehr zum Thema unter: www.dammrumpfhering.de



DPFA-Regenbogen-Campus Zwickau – drei Schulen unter einem Dach



Am 5. August fand die feierliche Eröffnung der neuen DPFA-Regenbogen-Schulen, eine Oberschule und ein Gymnasium, statt. Somit lernen seit dem 8. August 2016 21 Fünftklässler an der Oberschule und zehn am Gymnasium am Standort Salutstraße 4. Seit 2004 wird am Standort bereits die DPFA-Regenbogen-Grundschule betrieben.

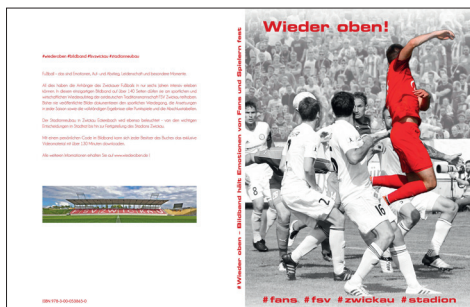
Zwickaus Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß freute sich, dass nach all den Schließungen zwei neue Bildungseinrichtungen eröffnet werden. Sie lobte den Mut der DPFA Akademiegruppe und die bewusste Entscheidung für den Standort Eckersbach. „Ein zweites privates Gymnasium wird uns guttun“, sagte sie.

Der neue Schulleiter Dirk Seifert, selbst Mathe- und Physiklehrer, stellte das 12-köpfige Lehrerteam vor. Er begrüßte die Schüler mit der DPFA-Zuckertüte.

Das DPFA-Konzept der Grundschulen findet in den weiterführenden Schulen einen nahtlosen Anschluss. So wird die zweite Fremdsprache (Französisch), mit der bereits in der Grundschule begonnen wurde, konsequent in beiden Schularten fortgesetzt. Eine weitere Besonderheit ist das Fach „Sprecherziehung“ in der 5. und 6. Klasse. Die Sprach- und Ausdrucksfähigkeit aber auch die auditive Wahrnehmungsfähigkeit wird durch eine intensive Hör- und Sprecherziehung gefördert.

DPFA-Hauptgeschäftsführerin Catrin Liebold stellte die Firmengruppe mit den in 26 Jahren gesammelten Erfahrungen vor, die mittlerweile an 14 Standorten in Sachsen und Polen präsent ist, 465 Lehrer und 300 freie Mitarbeiter beschäftigt, 3.600 Schüler unterrichtet und ca. 4.000 Teilnehmer weiterbildet.

„Wieder oben“ – engagierte Personen und Unternehmen bringen FSV-Bildband heraus



Mit dem Auswärtsspiel des FSV Zwickau in Mainz am 30. Juli begann eine neue Ära des Profifußballs in Zwickau. Mit dem neuen Stadion, das mit dem Pokalspiel gegen des Hamburger SV seine Feuertaufe erlebte, stehen nun auch die örtlichen Voraussetzungen zur Verfügung, die für den höherklassigen Fußball nötig sind. Dabei ist es nur wenige Jahre her, dass der FSV Zwickau fast vor dem Aus stand.

Dieser erstaunlichen Entwicklung von der drohenden Insolvenz bis zum Aufstieg in die dritte Liga ist ein neuer Bildband gewidmet. Ermöglicht wurde er durch die Initiative und das Engagement von Personen und Unternehmen aus Zwickau und Umgebung. „Wieder oben“ lautet der bezeichnende Titel,

in dem auch das neue Stadion eine Rolle spielt. Von jedem verkauften Buch, das in einer Auflage von 2.500 Stück erschienen ist, erhält der FSV Zwickau zwei Euro für die Nachwuchsarbeit.

Nach dem Vorwort von Gerhard Neef (Comedia Concept GmbH) und einer Einleitung ist jeder Saison ein eigenes Kapitel gewidmet. Enthalten sind Informationen zum Kader, die Ergebnisse aller Spiele, die Abschlusstabelle und das Abschneiden im Sachsenpokal. Die Bilder, zum großem Teil bisher unveröffentlichte Fotos, zeigen wichtige Tore, ungewöhnliche Spielszenen sowie die Emotionen der Spieler, Trainer und Fans. Ein eigenes Kapitel erhält der Neubau des Stadions in Zwickau Eckersbach, der Grundlage für die Spielberechtigung in der dritten Liga ist. Über die Internetseite www.cubeball.com und einen im Buch eingedruckten Code kann jeder Käufer exklusives Filmmaterial downloaden.

Die Bilder stammen größtenteils von Ralph Köhler (propicture-Fotoagentur), dem Initiator des Bandes, und Denny Meyer (propicture-Fotoagentur). Statistiken, Tabellen und sportrelevante Texte erarbeitete Udo Glaß, Mitarbeiter von www.stadionheft.de. Satz und Gestaltung übernahm die BAUCONZEPT PLANUNGSGESELLSCHAFT mbH Lichtenstein, die auch das Kapitel zum neuen Stadion erarbeitete. Gedruckt wurde „Wieder oben“ bei dem Zwickauer Traditionsunternehmen Förster & Borries. Den Online-Verkauf und die Möglichkeit, das Videomaterial herunterzuladen, organisiert www.Cubeball.com. Das Videomaterial wurde von TV Zwickau zur Verfügung gestellt und bearbeitet. Unterstützt wurde die Herausgabe vom FSV Zwickau, der Stadt Zwickau und der GGZ. Der Bildband, der letztlich auch ein zeitgeschichtliches Dokument ist, ist im Fanshop des FSV Zwickau in der Scheffelstraße erhältlich und kann online bestellt werden.

Herausgeber: Ralph Köhler, propicture-Fotoagentur, Zwickau 2016, 148 Seiten, Preis: 19,90 Euro, ISBN: 978-3-00-053865-0

>>> Online-Bestellung: www.wiederoben.de



Runder Tisch Fachkräftesicherung – Fachkräfteallianz für den Landkreis Zwickau ruft zur Einreichung von Projektideen auf

Am 29. April 2016 trat die **Fachkräftrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr** in Kraft, in deren Rahmen Projekte mit bis zu 90 Prozent gefördert werden können.

Der Runde Tisch Fachkräftesicherung bewertet mehrmals jährlich eingereichte Projektanträge hinsichtlich der Bedarfe, die im durch die Partner des Runden Tisches Fachkräftesicherung erarbeiteten Handlungskonzept festgeschrieben sind, und entsprechend der Verfügbarkeit der Mittel im Regionalbudget. Er gibt daraufhin sein Votum an die Bewilligungsstelle, die Sächsische Aufbaubank, weiter.

Was kann gefördert werden?

Regionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen unter Berücksichtigung demographischer, struktureller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Region:

- Fachkräftekampagnen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung
- Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung
- Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools
- Kooperation von Hochschule und Wirtschaft zur Fachkräftesicherung
- Aufbau integrationsunterstützender Netzwerke und Strukturen zur Anwerbung oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur
- Optimierung des Systems der Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration von Migranten
- Etablierung von geeigneten Strukturen sowie Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Studien als Grundlage zukünftigen Handlungsbedarfes in speziellen Bereichen der Fachkräftesicherung

Übergreifende Maßnahmen auf Initiative des SMWA. Hierzu erfolgt ein gesonderter Projektauftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Antragssteller im Freistaat Sachsen

- Landkreise und kreisfreie Städte
- kreisangehörige Städte und Gemeinden
- weitere Träger (natürliche Personen oder juristische Personen oder Personenvereinigungen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts), die die Maßnahmen im Freistaat Sachsen durchführen.

Höhe des Budgets

Bis 2020 sollen für alle sächsischen Landkreise und kreisfreien Städte Fördermittel in Höhe 22 Mio. Euro für regionale Maßnahmen zur Verfügung stehen. Zudem sind 18,5 Mio. Euro für regionsübergreifende Maßnahmen geplant.

Das regionale Jahresbudget zur Umsetzung von Projekten im Landkreis Zwickau liegt für das Jahr 2016 bei 360.000 Euro.

Rechtsgrundlage

Der komplette Text der Richtlinie ist abrufbar unter:

<http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16882-Fachkraefterrichtlinie>

Ausführliches Förderverfahren und Antragsdokumente

www.sab.sachsen.de (Stichwort: Fachkräftrichtlinie)

20. Internationaler Jahreskongress der Automobilindustrie

Schwerpunkte: Technologischer Umbruch und Konsequenzen für Sachsen

Automobilhersteller und Zulieferer müssen neue Wege finden: Technologischer Umbruch, veränderte Märkte und Zukunftsfähigkeit von Produktionsstandorten sind dominierende Themen zum 20. Internationalen Jahreskongress der Automobilindustrie am **25./26. Oktober 2016** in Zwickau. Die 1997 initiierte Veranstaltung der IHK Chemnitz zählt zu den wichtigsten Branchentreffs der neuen Bundesländer.

Im Vortragsprogramm geht es u.a. darum, welche Rolle das Auto künftig in der Mobilität spielen wird, wie sich gewachsene Zulieferstrukturen aufgrund von Digitalisierung und E-Mobilität verändern werden und welche Marktpotenziale mittelständische Unternehmen im Ausland „einfahren“ können. Diesen Fragen gehen hochkarätige Referenten u. a. von Daimler, Brose, Continental und Yanfeng nach.

>>> Mehr zum Thema unter:

https://www.chemnitz.ihk24.de/servicemarken/presse/Presseinformation/IHK-Chemnitz--Regionalkammer-Zwickau/Neuer_Inhalt20--Internationaler-Jahreskongress/3465076

Einreichung von Projektanträgen

Die Projektbeschreibungen inkl. Finanzierungskonzept sind per E-Mail einzureichen (Original per Post):

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Manja König
Postfach 100176, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402 25100
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de



Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau am 10. November 2016 „Energiewende für Klimaschutz – Vision oder Realität“



Klimawandel – Energiewende – Welches sind die wichtigsten Trends und Entwicklungen, die unser Energiesystem derzeit beeinflussen?

Mit dem diesjährigen Wirtschaftsforum soll diese Thematik aufgegriffen werden. Wir laden interessierte UnternehmerInnen hierzu am Donnerstag, dem **10. November 2016**, ab **15.30 Uhr**, in den Bürgersaal des Rathauses, Hauptmarkt 1 in Zwickau ein, um gemeinsam zu aktuellen Entwicklungen ins Gespräch zu kommen.

Zu dem anwendungsorientierten Gedankenaustausch konnten wir namhafte Referenten gewinnen. Freuen Sie sich mit uns auf den Vortrag von Dr. Franz Alt, der als Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor die Herausforderungen des Klimawandels von seiner Seite aus betrachten wird. Dass die Digitalisierung auch vor der Energiewirtschaft nicht Halt macht und welche Herausforderungen damit verbunden sind, wird Tim Hartmann, Vorstandsvorsitzender der envia M, darlegen. Realität geworden ist bereits ein regionales Projekt, das Prof. Mirko Bodach von der Westsächsischen Hochschule Zwickau vorstellen wird. Den genauen Programmablauf finden Sie auf unseren Internetseiten.

Sollten Sie als Unternehmen noch keine Einladung erhalten haben, können Sie sich gern bis zum 4. November 2016 für diese Veranstaltung anmelden. Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema unter: www.zwickau.de/wirtschaftsforum

Neue GRW-Richtlinie in Kraft getreten – Sachsen öffnet GRW-Investitionsförderung für die Sicherung von Dauerarbeitsplätzen

Am 17. August 2016 wurde eine neue GRW-Richtlinie erlassen, die rückwirkend ab dem 4. August 2016 gilt. Lag in den zurückliegenden Jahren der Fokus der Förderung vor allem auf der Ansiedlung neuer Unternehmen und dem Größenwachstum in der sächsischen Wirtschaft, werden jetzt auch Investitionen förderfähig ohne die Pflicht, neue Dauerarbeitsplätze zu schaffen, wobei hierfür nach wie vor die Höchstförderung gewährt wird.

Ziele sind eine Erhöhung der Tarifbindung und Reduzierung von Leiharbeit, Unterstützung von innovativen Unternehmen mit überdurchschnittlichem Forschungs- und Entwicklungsaufwand, Unterstützung von Investitionen in Industrie 4.0 sowie eine Unterstützung von exportorientierten Unternehmen.

Für die förderfähigen Investitionskosten beträgt die Bemessungsgrenze ab sofort 750.000 Euro je neu geschaffenen Dauerarbeitsplatz und 500.000 Euro je gesichertem Dauerarbeitsplatz.

Grundlage der neuen Richtlinie ist das wirtschaftspolitische Konzept A-I-D-A mit den zentralen Elementen Arbeit, Innovation, Digitalisierung und Außenwirtschaft.

Antragsberechtigt sind Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und der Tourismusbranche, welche für Investitionen ab 70.000 Euro bis zu 35 % der Investitionsquote als Zuschuss gefördert bekommen können.

Diese grundlegende Neuausrichtung der Investitionsförderung im Freistaat Sachsen sollte allen GRW-förderfähigen KMU der Region mit mittelfristigen Investitionsabsichten bewusst sein, um die bis Ende 2017 geltenden, noch sehr guten Rahmenbedingungen für Investitionszuschüsse bis zu 35 Prozent bestmöglich auszunutzen.

>>> Nähere Informationen finden Sie unter:

[https://www.sab.sachsen.de/unternehmen/förderprogramme/investitionszuschuss-gemeinschaftsaufgabe-\(grw\).jsp](https://www.sab.sachsen.de/unternehmen/förderprogramme/investitionszuschuss-gemeinschaftsaufgabe-(grw).jsp)
bzw. unter:

<http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=views;document&doc=8161&typ=RL>

Die Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises planen für Januar 2017 eine Informationsveranstaltung über die neuen Fördermöglichkeiten.



2. Cityforum zur Innenstadtbelebung diskutiert Vorschläge und Ideen

Mehr als 130 interessierte und engagierte Zwickauer und Gäste haben am 8. September 2016 beim 2. City-Forum der „Freien Presse“ und der Stadtverwaltung Fortschritte und Defizite bei der Innenstadtbelebung diskutiert.

Unter der Leitung von Moderator Jan Meinel konnten die Bürger nicht nur aktiv an das Mikrophon treten und Ihre Ideen, Vorschläge oder auch Kritiken äußern, sondern auch Vorträgen lauschen.

Beispielsweise dem von Karl-Heinz König, ehemaliger Essener Stadtmarketingchef. Dieser zeigte nicht nur Beispiele der Innenstadtbelebung aus anderen Städten auf der ganzen Welt, sondern wagte auch einen Ausblick darauf, welche Chancen sich für Zwickau bieten.

Des Weiteren stellte Arcaden-Chef Jens Preißler die Aktion „Zwickau blüht auf“ vor. Diese soll vom 30. März bis 15. April 2017 stattfinden. Mitmachen können alle; das Aktionsgebiet ist der Bereich innerhalb des Dr.-Friedrichs-Rings. Straßen- und Fassadenbegrünung, Kräuter-, Pflanzen- und Ostermarkt, Essen im Freien, Begängnis auf den Märkten, alles im öffentlichen Raum, von klassisch bis modern, für Jung und Alt, für jeden sollte etwas dabei sein.

Ein weiterer Punkt war der Vortrag von Dr. Ralf Steiner, Kanzler der Westsächsischen Hochschule. Er stellte die Planungen für den Bau des Innenstadtcampus vor – ein 30-Millionen-Euro-Projekt.

Der Campus in Eckersbach bleibe bestehen, ein zweiter kommt an die Peter-Breuer-Straße, mit schicker Mensa, großem Hörsaal und neuem Hochtechnologiezentrum. Am Anfang der Äußeren Schneeberger Straße entsteht mit dem neuen Technikum ein echter Hingucker. Ziel ist es, die Hochschulpräsenz in Zwickau zu erhöhen.

Wie schnell die Ideen und Vorschläge umzusetzen sind, ist von mehreren Faktoren abhängig. Und eins machte Karl-Heinz König auch deutlich: Innenstadtbelebung muss auch von den jeweiligen Einwohnern einer Stadt ausgehen.

Zwickauer Wirtschaftsball rollt den roten Teppich aus



Festliche Abendgarderobe, roter Teppich und ein glanzvolles Ambiente – das ist Zwickaus Wirtschaftsball. Zum besonderen Event der regionalen Wirtschaft laden Landkreis Zwickau, Stadt Zwickau und IHK Chemnitz am **22. Oktober 2016** wiederum ins Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ ein.

Der Ball zählt seit seiner Erstaufgabe 2009 zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender und ist gesellschaftlicher Höhepunkt vieler Netzwerk-Initiativen. Die Begegnungen zwischen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur befördern Unternehmergeist, Wissenstransfer und Vernetzung.

Mit der offiziellen Verleihung des von der IHK Regionalkammer Zwickau gestifteten Förderpreises an ein regionales Unternehmen werden beispielhafte Unternehmensentwicklung, gesellschaftliches Engagement bzw. nachhaltiges Handeln gewürdigt.

Die Gäste dürfen sich auf ein ausgesuchtes Kulturerlebnis mit köstlichem Büfett und ballerprobter Band freuen.

>>> Weitere Infos und Ballkarten unter www.kraussevent.de

„Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“

Jugendliche fühlen sich gut informiert, 1.250 zufriedene Besucher orientierten sich bei 79 Ausstellern



Unter dem Motto „Sprungbrett Zukunft“ luden die Partner der Modellregion Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau* am Sonnabend, dem 19. September 2016 zum in Zusammenarbeit mit der Messe Zwickau organisierten „Tag der Bildung“ – einem Komplett-Paket für die Ausbildungs- und Studienwahl künftiger Schulabgänger – auf den Campus Scheffelfberg ein.

Fünf Stunden lang hatten Ausbildungssuchende und Studenten in spe die Möglichkeit, die Weichen für ihr künftiges (Berufs-)Leben bestens informiert stellen zu können. Dabei führte jeder Besucher vier bis fünf intensive (Beratungs-)Gespräche und fühlt sich nun, so ergab die Besucherumfrage, gut informiert.

Und genau das war das Ziel der Veranstaltung: Schülerinnen und Schüler bei ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben mit Gesprächen, Informationen, Tipps und Ausprobieren zu unterstützen.

1.250 Mädchen und Jungen nutzten – trotz des zum Teil ziemlich starken Regens – die fünf Stunden auf dem Campus der Westsächsischen Hochschule (WHZ) für ihre Ausbildungs- und Studienwahl.

*Die Partner der Modellregion sind der Landkreis Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, das Jobcenter Zwickau, die Stadt Zwickau, die Industrie- und Handelskammer Zwickau, die Handwerkskammer Chemnitz, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Berufsakademie Sachsen und die Sächsische Bildungsagentur



Breitbandversorgung Stadt Zwickau – aktueller Stand als Ausblick

Nach wie vor stellt eine leistungsfähige Breitband-Internetversorgung einen ausschlaggebenden Standortfaktor dar. Auch in Zwickau sollen unter Nutzung vorhandener Fördermöglichkeiten entsprechende Erschließungsszenarien für alle unterversorgten Gebiete schnellstmöglich zur Umsetzung geführt werden. Neben der Versorgung der Privathaushalte und öffentlichen Einrichtungen steht dabei aus Sicht der Wirtschaftsförderung der Ausbau von leistungsfähigen Hochgeschwindigkeitsnetzen besonders im Bereich zurzeit noch unterversorgter Gewebe- und Industriegebiete im besonderen Fokus.

In der Vergangenheit wurden durch die Stadt Zwickau bereits mehrere Förderanträge gestellt, diese aufgrund stetiger Veränderungen in der möglichen Förderkulisse auf Empfehlung der Fördermittelgeber jedoch wieder zurückgezogen und folglich immer wieder neue Erhebungen und letztlich komplette Überarbeitungen bereits abgeschlossener Analysen und Konzeptionen notwendig.

Auf Basis dieser kann die Stadt Zwickau erst entscheiden, für welche Gebiete sie ein Verfahren anstrebt, im Zuge dessen den Netzbetreibern Fördermittel zur Netzerrichtung ausgereicht werden sollen.

Diese hierzu seit April 2016 beauftragten Beratungs- und Planungsleistungen werden i. R. des Bundesförderprogramms zu 100% gefördert.

Vom 18. Juli bis 15. August 2016 wurde das Markterkundungsverfahren durchgeführt. Die förderfähigen Adresspunkte (sog. „weiße Flecken“) wurden detailliert eruiert und festgestellt, wo die Telekommunikationsanbieter einen nachhaltigen Eigenausbau betreiben und welche Stadtteile bzw. auch einzelne Bereiche nach dem Eigenausbau der Anbieter als unterversorgt zurückbleiben werden. Die endgültige Präzisierung des Ausbaugesbietes und die darauf basierende Grobkostenschätzung im FTTB (Glasfaser bis zum Haus) - Szenario für alle verbleibenden unterversorgten Adresspunkte wurde vorgenommen.

Am 23. August 2016 hat die nachzuweisende Abstimmung mit der Beratungsstelle der Digitalen Offensive Sachsen stattgefunden; der für die Stadt Zwickau notwendige Nachweis konnte ausgestellt werden.

Zielstellung ist die Einreichung des Fördermittelantrages i. R. des dritten Förderauftrages des Bundesförderprogramms zur Antragseinreichung bis zum 28. Oktober 2016.

Sollte ein vorzeitiger Maßnahmebeginn bewilligt werden, erfolgt der Beginn des Vorhabens (vor Erhalt eines Förderbescheides) jedoch auf eigenes Risiko des Antragstellers. Eine verbindliche Bewilligung und Mittelzusage ist mit der Erteilung des vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginns nicht verbunden.

Bei der Beantragung eines solchen könnte die Ausschreibung direkt nach Antragsstellung beginnen. Es scheint aber eher problematisch, lediglich eine Zeiteinsparung von 2 Monaten als plausible Begründung für dessen Beantragung heranzuziehen. Im Regelfall ist anzunehmen, dass sich die Bieter/Netzbetreiber im ersten Ansatz auf einen Umsetzungszeitraum von 2 Jahren orientieren: Bau bis Juni 2019. Ohne Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns würden sich die Baumaßnahmen bis August 2019 hinziehen.

Dies ist eine sehr knapp gestrickte Zeitschiene, welche sich nur erzielen lässt, sollten sich keine, hier nicht einkalkulierten, Verzögerungen ergeben.

>>> **Kontakt**daten unter: **Büro Wirtschaftsförderung, Annette Herrmann**
Tel.: 0375 838002; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Von Radioaktivität bis Gebärdensprache: Neue Studium-generale-Angebote online

Zum Wintersemester können im Studium generale der WHZ wieder zahlreiche Veranstaltungen zu Themen wie Sprachen, Kultur, Technik, Gesundheit, Geschichte und Berufsvorbereitung belegt werden. Viele Angebote stehen auch Bürgern offen.

Das Studium-generale-Programm zum Wintersemester steht. In den kommenden Monaten können Interessierte an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) wieder Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Wissensbereichen besuchen. So stehen unter anderem Vorlesungsreihen zu Themen wie Musik, Gesundheit, Berufsvorbereitung und Gründungsmanagement auf dem Programm. Darüber hinaus gibt es Sprachkurse in Englisch und Deutscher Gebärdensprache sowie eine Einführung in die arabische Sprache und Kultur. Viele Angebote stehen auch Interessierten offen, die nicht an der Hochschule eingeschrieben sind. Eine Teilnahmegebühr wird in der Regel nicht erhoben.

Kontakt:

Prof. Dr. phil. habil. Ines Busch-Lauer

Telefon: 0375 536-1360,

E-Mail: Ines.Busch.Lauer@fh-zwickau.de

>>> **Programm und Informationen:**
www.fh-zwickau.de/studium-generale



Aufruf zur Teilnahme

„Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ 2017 im Landkreis Zwickau

In der Woche vom **13. bis 18. März 2017** wird die „Woche der offenen Unternehmen“ als sachsenweite Berufsorientierungsaktion durchgeführt.

Auch im Landkreis Zwickau werden die Jugendlichen wieder gezielt unterwegs sein, um sich selbstständig und losgelöst vom Klassenverband über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit zu informieren.

„Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ ist die Gelegenheit, Schülerinnen und Schüler authentisch und praxisnah über Ausbildungsmöglichkeiten, Arbeitsabläufe und Tätigkeitsprofile sowie berufliche Anforderungen in Ihrem Unternehmen zu informieren und in den direkten Austausch mit Ihren zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften zu treten.

Kostenfreie Unternehmensregistrierung

Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de können Sie ganz unkompliziert Ihre Angebote eintragen. Dabei spielt die Größe des Betriebes keine Rolle, die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Nach Möglichkeit sollten die Termine am Nachmittag (ab 13:00 Uhr) liegen bzw. auch am Samstag. Auf der Internetplattform finden Sie auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur erfolgreichen Durchführung einer Veranstaltung. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform.

Sie sind bereits registriert? Dann loggen Sie sich mit Ihrem Passwort ein und schalten Ihre neuen Termine für 2017.

Begleitheft für Schüler



Auch in diesem Jahr wird die Aktion durch ein Begleitheft für Schüler unterstützt, das alle teilnehmenden Firmen, Besuchstermine und Berufsbilder auflistet. Anhand dieser Broschüre können sich die Schüler vorab mit der Vielfalt der Angebote im Landkreis Zwickau auseinandersetzen und ihre Besuchswünsche und die passenden Angebote auswählen.

Dabei genießen Unternehmen, die **bis zum 11. November 2016** ihre Besuchstermine auf der Internetplattform registrieren, die zusätzliche Veröffentlichung in der Broschüre.

Nutzen Sie die Chance zur frühzeitigen Nachwuchsgewinnung und setzen Sie ein deutliches Signal, dass die jungen Menschen in ihrer Heimat gebraucht werden.

>>> Ansprechpartnerin für Rückfragen: Manja König

Landratsamt Zwickau

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Telefon: 0375 4402-25118

E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Weihnachtszeit in Zwickau Adventsshopping 2016

Die verkaufsoffenen Sonntage im Advent finden in diesem Jahr am **4. und 18. Dezember** statt. Verkaufsstellen dürfen aus Anlass des Weihnachtsmarktes jeweils von 12 Uhr bis 18.00 Uhr öffnen.

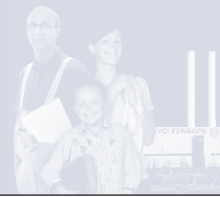
Sternstunden in der Hauptstraße



Eine schöne Tradition wird mit den „Sternstunden“ von der Interessengemeinschaft Hauptstraße am 11. November 2016 fortgeführt. Laternen und Lichter bringen die Fußgängerzone zum Strahlen und bilden so eine tolle Umrahmung des St. Martins-Umzuges. Der wird von St. Martin hoch zu Ross und vom Zwickauer Spielmannszug begleitet und vom Dom aus durch die Hauptstraße bis hin zum Seniorenheim in der Talstraße führen.

Die Einzelhändler in der Hauptstraße laden zum Verweilen ein und erfreuen mit Tee, Punsch, Glühwein, Schnitten & Suppe die Gaumen von Groß & Klein. Eine Freude für die Augen versprechen die effektvollen Illuminationen, die von der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau geplant werden. Aber darüber hinaus haben sich auch einige der Einzelhändler zusätzliche Angebote einfallen lassen, um ganz im Sinne von St. Martin anderen zu helfen.

Die Einnahmen aus den Verkäufen kommen wieder dem Spielhaus zugute – von der Hauptstraße für die Hauptstraße!



Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

04. – 06.10.2016

EXPO REAL – Messe München

Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen

11.10.2016, 17:00 Uhr

Börsenstammtisch zum Thema:

„Börse light – Die Grundlagen für den Einstieg in den erfolgreichen Handel“

Westfälische Hochschule Zwickau, Campus Scheffelberg, Hörsaal 2
Information und Anmeldung unter: www.boersenverein-zwickau.de

12.10.2016, 10:00 – 15:00 Uhr

11. Kooperationsbörse Zulieferindustrie Erzgebirge in Zschopau

Informationen unter: www.wirtschaft-im-erzgebirge.de/de/Wirtschaft/Wirtschaftsfoerderung/Dienstleistungsangebote/Kooperationsboerse_Zulieferindustrie_Erzgebirge_1237.html

19.10.2016, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue

Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

02.11.2016, 15:00 bis 17:00 Uhr

4. Forschungsforum Mobilität „Oberflächentechnologien“

Westfälische Hochschule Zwickau, Kepplerstraße 2
Anmeldungen an: prorektor.forschung@fh-zwickau.de

03.11.2016, 10:00 – 16:00 Uhr

ZWIK Zwickau – Absolventen- und Industriekontaktemesse

Stadthalle Zwickau

Informationen unter: www.wikway.de/zwik

10.11.2016, 16:00 Uhr

Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau

Thema „Energiewende für Klimaschutz – Vision oder Realität“

Bürgersaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Informationen unter: Büro für Wirtschaftsfoerderung

Angela Müller, Telefon: 0375 83 8006, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

23.11.2016, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

GOLDBECK Ost GmbH, Niederlassung Sachsen, Zum Bahndamm 18, 08233 Treuen

Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

>>> Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter:

Zwickauer Händler spielen Nikolaus

Bereits 2014 konnten die Zwickauer Geschäftsleute über 400 Kinderaugen zum Strahlen bringen und das möchten sie auch in diesem Jahr wieder erreichen! Kinder bis 8 Jahre können bis Ende November ihren persönlichen Nikolaus-Stiefel in den Zwickau Arcaden und der Volksbank Chemnitz eG, Niederlassung Zwickau abgeben und – dann mit kleinen Überraschungen gefüllt – am 06. und 07. Dezember 2016 in den teilnehmenden Geschäften wieder abholen.

>>> Unternehmen, die sich daran gern beteiligen möchten, um den Kindern eine kleine Freude zu bereiten, können sich hier anmelden:

E-Mail: Anne.Klueglich@Zwickau.de

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsfoerderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de

